

Allgemeiner Hinweis zu Layoutprogrammen

Sie benötigen ein Layoutprogramm, mit dem Volltonfarben (Sonderfarben) als Farbmodus angelegt werden können (z.B. InDesign, Illustrator, QuarkXPress, CorelDraw, etc.), Office-Programme und Bildbearbeitungsprogramme sind bei diesem Produkt für die Druckdatenerstellung ungeeignet!

Heißfolie (100% deckend)

Eine farbige Folie wird partiell auf das Druckprodukt aufgetragen, um einzelne Grafikelemente oder Flächen besonders hervorzuheben und gestalterische Effekte zu erzielen.

Die Heißfolie wird durch eine **Volltonfarbe** erzeugt - einer fünften Farbe neben den vier Farben CMYK.

Umgang mit der Volltonfarbe

- Legen Sie zusätzlich zu den CMYK-Farbenen eine Volltonfarbe an.
- **Benennen Sie die Volltonfarbe „folie“.**
- Die Druckdatei darf nur **eine** Volltonfarbe enthalten.
- Die Volltonfarbe hat einen Tonwert von 100% (keine Farbraster oder Halbtonwerte verwenden).
- Verwenden Sie für die Volltonfarbe keine grafischen Effekte wie Farbverlauf, Schlagschatten, Transparenz usw.
- Die Heißfolie darf randabfallend angelegt sein.

Grafikelemente oder Flächen mit Volltonfarbe müssen auf die Funktion „Überdrucken EIN“ eingestellt sein.

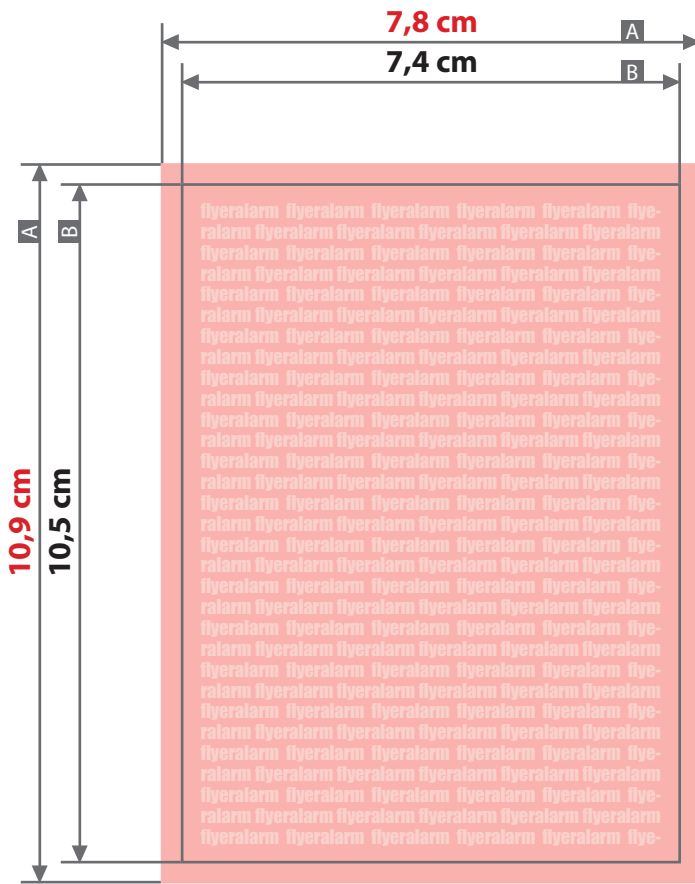
Beim „Überdrucken“ wird eine Farbschicht über eine andere Farbschicht gedruckt. Bei einer partiellen Heißfolie wird die dünne Folie über eine Farbschicht aufgebracht, jedoch scheint diese nicht hindurch. Dadurch werden sogenannte Blitzer, weiße Ränder um den Bereich der Heißfolie, vermieden.

Achtung: Sollten die zu überdruckenden Flächen auf Aussparen eingestellt sein (diese Funktion ist oft standardmäßig voreingestellt) kann das gewünschte Ergebnis nicht erzielt werden: Die untere Farbschicht würde dabei ausgespart, also nicht gedruckt werden. Die Folie würde direkt auf das Papierweiß, bzw. auf das Material aufgebracht werden und es können Blitzer entstehen.

Sonstige Vorgaben

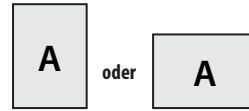
- Mindestschrifthöhe 4 mm (Kleinbuchstabe)
- Strichstärken und positive Linien (Linie in Volltonfarbe) mindestens 1 Punkt
- Negative Linien (Umfeld der Linie in Volltonfarbe) mindestens 1 Punkt
- Der Abstand zwischen den veredelten Objekten muss mindestens 1 Punkt (0.35 mm) betragen.
- Es gelten die allgemeinen Vorgaben für PDF-Dateien.

Etiketten auf Rolle
DIN A7, Hochformat

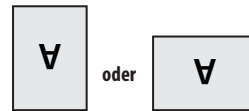


Anlieferung der Druckdaten:

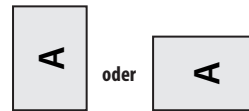
Variante A



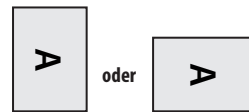
Variante B



Variante C

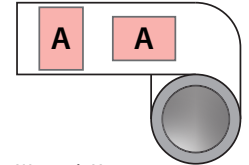


Variante D

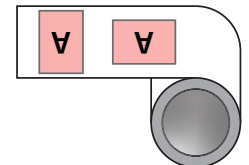


Ansicht Endprodukt:

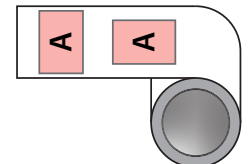
Wortanfang Voraus



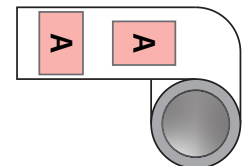
Wortende Voraus



KopfVoraus



Fuß Voraus



Die Ausrichtung des Formats muss der gewünschten Variante entsprechend angeliefert werden.

Das Drehen von Seiten im Druck PDF kann zu einer falschen Ausrichtung der Druckdatei auf dem Endprodukt führen.

Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu

Beschnittzugabe (x)
2 mm

Sicherheitsabstand (y)
4 mm

A = Datenformat
B = Endformat

! Etiketten sind im gestanzten Endformat auf der Rolle angebracht.

Die Rollenbreite entspricht der Datenformat Höhe.

